

Suche Namen des Gegenstands / Dampfen gegen Migräne?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 15:31

Liebes Forum,

Aus leider gegebenem Anlass suche ich den Namen (und den ursprünglichen) Zweck eines Gegenstands:

- passt in der Hand,
- hatte grob die Form eines U-Boots (zylindrisch mit runden Enden)
- Wasserdampf konnte inhaliert werden

Da ich - ja, ich schäme mich, blabla - GAR KEINE Ahnung von Vapes, E-Zigaretten, usw.. habe, und der Mensch, der das Ding benutzt hat, es erstmal nicht gezeigt hat, sah es nach Vapen aus. Jetzt war dies angeblich etwas, was man gegen Migränen benutzen kann (aber Wasserdampf kam auf jeden Fall aus dem Mund / vielleicht Hand neben dem Mund raus.

So, was kann das für einen Gegenstand sein? Wie kann ich danach googlen? Wofür nutzen das "normale Menschen"?

Beitrag von „Caro07“ vom 3. September 2024 16:15

Einen Ultraschallinhalator oder ein Ultraschall- Inhalationsgerät meinst du nicht, oder? Ist normalerweise für die Bronchien.

Es passt in die Hand, ist unten meist - großzügig gesehen - zylindrisch und Wasserdampf (am besten eine gekaufte Salzlösung) kann inhaliert werden.

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 3. September 2024 16:48

[Zitat von chilipaprika](#)

So, was kann das für einen Gegenstand sein? Wie kann ich danach googlen? Wofür nutzen das "normale Menschen"?

Könnte ein sogenannter "Rehaler" sein. Soll wohl gegen Migräne helfen.

Beitrag von „Anton Reiser“ vom 3. September 2024 16:50

Könnte ein sogenannter "Rehaler" sein. Soll wohl gegen Migräne helfen.

Beitrag von „Palim“ vom 3. September 2024 17:08

Ich kenne etwas, das man bei Asthma nutzt/ genutzt hat.

Hinterher „dampfte“ man auch aus dem Mund.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 17:32

Danke! Rehaler könnte vielleicht sein, wenn es sie in einer anderen Form gibt.

"Migräne" wurde als Begründung für das Mitführen genannt (ich glaube nicht dran), aber ich suche schon danach, was es ist.. Neugier und "ich muss auf dem heutigen Stand der [Vera...](#) sein".

Beitrag von „pepe“ vom 3. September 2024 18:33

Meinst du Aromatherapie-Inhalatoren, die sehen so ähnlich aus, wie du sie beschreibst: [Bilder](#)

Allerdings: Wasserdampf kommt in den Beschreibungen nicht vor ...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 19:01

... und wenn man das (ja, was?) inhaliert und dann wieder exhaliert, sieht es ein bisschen wie Wasserdampf aus?

Ihr merkt, ich bin in einer bescheuerten, grotesken Situation, denn ja, das alles war im Unterricht, wie ihr euch denken könnt.

Beitrag von „Websheriff“ vom 3. September 2024 19:03

[inhal.jpg](#)

Könnte es sowas gewesen sein?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 19:08

Das Ding, was ich kurz gesehen habe, hatte (an einem Ende zumindest) einen runden Teil / rundes Ende und es war ein Loch statt ein Mini-Kamin, aber wer weiß...

Beitrag von „Ratatouille“ vom 3. September 2024 19:20

Eine Bong wars aber nicht?

Beitrag von „Caro07“ vom 3. September 2024 19:25

Du meinst, ein Schüler hat das in der Schule benutzt und behauptet, das sei ein Gerät gegen Migräne?

Hat man irgendwie etwas gerochen?

Vielleicht eine Abwandlung einer Wasserpfeife?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 19:30

Ich habe nichts gerochen (heißt zwar nicht, aber ich glaube es tatsächlich, dass es nur Wasser war), er hat darüber gewitzelt, es sei ein Vape, mit Erdbeer, ach doch nicht, doch nur Wasser, doch Cannabis (also Albernies eines blöden pubertierenden Kindes).

Der Klassenlehrkraft wurde gesagt, es sei (von einem anderen Mitschüler) gegen Migräne.

Und weil ich im Klassenbuch was von "vapen" eingetragen habe, dreht er total durch, wie doof ich sei.

(ich glaube, meine Kollegin wird mit der Migräne veralbert, aber darum geht es mir nicht, ich will einfach Sachen wissen, die nächsten Jahre mit dem Schüler werden eben sehr lang.)

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2024 20:25

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich habe nichts gerochen (heißt zwar nicht, aber ich glaube es tatsächlich, dass es nur Wasser war), er hat darüber gewitzelt, es sei ein Vape, mit Erdbeer, ach doch nicht, doch nur Wasser, doch Cannabis (also Albernies eines blöden pubertierenden Kindes).

Der Klassenlehrkraft wurde gesagt, es sei (von einem anderen Mitschüler) gegen Migräne.

Und weil ich im Klassenbuch was von "vapen" eingetragen habe, dreht er total durch, wie doof ich sei.

(ich glaube, meine Kollegin wird mit der Migräne veralbert, aber darum geht es mir nicht, ich will einfach Sachen wissen, die nächsten Jahre mit dem Schüler werden eben sehr lang.)

Wenn es etwas gegen Migräne ist, dann soll der Schüler dir das nachweisen, dass es das a) ist und b) medizinisch indiziert ist bei ihm, obgleich das Gerät offenbar ja gar nicht ihm gehört, da es sonst c) im Unterricht, im Schulhaus und auf dem Schulgeländer nicht unter deiner Aufsicht konsumiert werden darf.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2024 20:39

Ja, klar, das haben wir auch veranlasst, deswegen glaube ich, dass der (fremde) Schüler es plötzlich nie wieder dabei haben wird (ER hat keinen Quatsch gemacht).

Woran man bei der Berufswahl nie gedacht hat

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 3. September 2024 21:12

Also ich leide seit meiner Jugend an Migräne und habe so ziemlich alles schon gesehen bzw. ausprobiert.

Aktuell ist es besser, die Schmelztabletten für den Notfall sind einfach zu nehmen.

Bei Schülern gehe ich nicht davon aus, dass Cannabis gegen die Migräne verschrieben wird, ich tippe daher darauf, dass der Schüler die Lehrer in die Irre führen wollte.

Beitrag von „Schmidt“ vom 3. September 2024 21:16

Zitat von Anfaengerin

Aktuell ist es besser, die Schmelztabletten für den Notfall sind einfach zu nehmen.

Wenn ich Migräne habe, hilft da gar nichts, außer ins Bett legen, dunkel machen und hoffen, dass ich nicht sterbe.

In die Ferne will ich keinem Schüler etwas unterstellen, aber das klingt schon danach, als hätten die Nonsens erzählt haben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. September 2024 06:01

genau deswegen, weil ich mich gerade in der "Migräne-Diagnostik" befinde (Ich habe so viele Schmerzbaustellen, dass sowohl der Arzt als auch ich erst jetzt darauf stoßen, dass sie starken, stechenden und pochenden einseitigen Schmerzen eine Migräne sein könnten - aber kein zu schlimmer Typ) und mich einiges eingelesen habe, bin ich hellhörig geworden. Sonnenbrille ist meine Teillösung, Bett im sowieso komplett abgedunkelten Zimmer die zweite.

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 4. September 2024 08:35

Zitat von Schmidt

Wenn ich Migräne habe, hilft da gar nichts, außer ins Bett legen, dunkel machen und hoffen, dass ich nicht sterbe.

In die Ferne will ich keinem Schüler etwas unterstellen, aber das klingt schon danach, als hätten die Nonsens erzählt haben.

schon mal die Triptane getestet, die sich im Mund auflösen? Maxalt lingua z.B.? Es war für mich eine Erlösung, als die auf den Markt kamen.